NEUAUFNAHMEN FÜR HERBST 1958

Aquilegia haylodgensis Ladhams Rasse, Schmetterlingsakelei, ein enormer Fortschritt der Blütenvergrößerung und Farben 1,—

— — **Mac Kanna's Riesen.** Wieder andere Schönheiten . . . . 1,—

Aster novi-belgii Cardinal, großblumige dunkelrosarote, halbgefüllte Aster, meterhoch 2,—

— — **Erika.** In diese tischhohe dunkellila Aster verliebt sich jeder für immer! . . . . . . 2,—

— — **Weißer Vorläufer (K. F.).** Zuverlässige weiße Herbststaudenastern sind noch selten. Meterhoher September/Oktoberflor 2,—

— — **Winston,** die schönste aller warmroten Astern von nie dagewesenem Reiz der runden, festen, fast tischhohen Büsche . 2,—

Boltonia asteroides, strammwachsende, langeblühende Sommer-Boltonia, gedrungene Edelform der Colorado-Boltonia . . . . —,80

Chrysanthemum koreanum Corinna (K.F.), Gartenchrysanthemum, verbesserter, verfrühter Sport der unverwüstlichen frischrosa Sorte „Hebe" 1,50

— **Leucanthemum Maistern,** schönste aller zuverlässigen weißen Mai-Juni blühenden Margueriten von dauerhaftester Lebenskraft. Erstaunlicher, unersetzlicher Wert! . 1,50

— **maximum Wega,** setzt den Flor fort . . . 1,50

Cimicifuga japonica acerina, September-Zwergsilberkerze mit edlem Ahornlaub . 3,—

Digitalis gloxiniaeflora Excelsior, riesiger, mannshoher bunter Edel-Fingerhut mit aufrechten Blüten. Neue Farben! . . . . —,80

Epimedium youngianum niveum (E. musschianum niveum), späte, wochenlang weißblühende, bronzeblättrige Zwerg-Elfenblume, — ein unverlierbarer Schatz! . . . 1,50

Hosta aureomarginata, die „Grüne Gelbrand-Riesenfunkie", ist ein Gegenstück zur Riesen-Weißrandfunkie, — tropisch üppig auch im Schattenwinkel 1,50

Hosta univittata. Die halbhohe „Schneefeder-Funkie" hat unendliche Gartenaufgaben 1,—

Ligularia przewalskii, Juliblühende mannshohe Ligularie von großem Wildnisreiz und Schnittwert 1,50

Lythrum salicaria in einer Gartenform, die ein Besucher „Augenweiderich" nannte. Mannshoher Langeblüher des Juli-August in frischem Rosa, zurzeit wohl die auffallendste mir bekannte Sorte. Blüht auch in Kübeln im Wasserbecken jahraus, jahrein 1,50

Monarda didyma Cambridge Scarlet, Indianernessel. Diese frühest erblühende, leuchtend scharlachrote Sorte des Sommers ist die „vielstufigste" . . . . —,90

Papaver orientale Branddirektor (K. F.), eine wesentliche Hochqualität im Reich des Juniblühenden Riesenmohns, — Wuchs, Haltung, Blüte betreffend . . . . 2,—

Betr.: Schnellste Herbstbestellung

Bornim, Datum des Poststempels

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde!

Wir senden Ihnen diese kleine Drucksache, obwohl wir Sie im Besitz unseres **Jubiläumskataloges** vermuten; andernfalls möchten wir Ihnen hiermit raten, sich diesen Katalog zu bestellen.

Ein anderer Grund für diese Mitteilung besteht in der Notwendigkeit, zahllosen Gartenfreunden immer wieder die beiden großen Versandzeiten unserer Blütenstaudengärtnerei vor Augen zu halten:

Die lange Herbstpflanzzeit von der ersten Septemberhälfte bis tief in den November hinein, ja bei dem meist herrschenden milden Wetter noch bis zum Ende des Monats, und wiederum die große Frühlingspflanzzeit von Mitte März bis Mitte oder Ende Mai. Für die Herbstblüher und zahllose kleine Topfballenstauden verlängert sich die Pflanzzeit noch um weitere Wochen.

Frühe Herbstpflanzung bietet den Vorteil, daß viele Pflanzen den ganzen Oktober hindurch noch neue Wurzeln treiben, was natürlich dem kommenden Jahr zugute kommt. Die leichte Winterdeckung für Herbstpflanzungen gilt ebenso für frühere wie auch spätere Pflanzung. — Alles, was immergrün bleibt, darf nie mit Laub bedeckt werden.

Viele alte Kunden werden mit Interesse auch von der kleinen Liste der Neuaufnahmen Kenntnis nehmen.

*

Die Inhaber der meisten „deutschen Gärten" ahnen noch nicht, was die Gartenglocke geschlagen hat, — in welchem Aufstieg also Gartenkultur und Edelpflanzenzüchtung begriffen sind und wie große Gesellschaften der Freunde bestimmter Gartenpflanzengattungen sich in allen Kulturländern gebildet haben!

Dein Garten oder Gärtchen steckt bis in alle Winkel noch voll unglaubhafter Möglichkeiten, — halte ihn im Werden und bedenke seine weitreichende Vorbildkraft.

Mit freundlicher Begrüßung!

Karl Foerster

Hier herausschneiden!

Raum für Mitteilungen

Karl Foerster

Staudengroßkulturen

POTSDAM-BORNIM

NEUAUFNAHMEN FÜR HERBST 1958

Phlox paniculata Sternpyramide (K. F.). Riesige weiße, rotgesternte Pyramidendolden gaben diesem mittelspäten, hüfthohen Phlox den Namen . . . . 2,—

Primula acaulis coerulea, die echte reinblaue Enzian-Kissenprimel von großer Starkwüchsigkeit . . . . 1,—

Rodgersia podophylla, die Zackenblatt-Rodgersie, ist wohl die größte aller Edel-Rodgersien. Mannshohe Blütenstände! . 3,—

Salvia nemorosa Ostfriesland, die halbhohe Waldsalbei, tut ihre Wirkung erst bei erstarktem, dichtem Flor 1,50

Veronica longifolia Schneeriesin (K. F.). Ein Exemplar dieser fast meterhohen weißen Strandveronika genügt für Ihren Garten, um im Lauf der Jahre alle ihre Werte, Schwächen und Verwendbarkeiten kennen lernen zu lassen 1,50

Neuaufgenommene GRÄSER

Alopecurus pratensis variegatus, das Goldfuchsgras, scheint uns ein unentbehrlicher Gartenschatz. Fuß- bis kniehoch 1,50

Dactylis glomerata variegata, das Silbersprudelgras, macht nichts als Freude, Monat für Monat, fußhoch . . . . —,80

Molinia coerulea variegata, das bunte Zwergpfeifengras, bleibt gleichfalls schön bis zum Spätherbst . . . . 1,—

Stipa calamagrostis, das Goldfedergras (Kamelsfarbe!), wegen seiner Anfangsphase auch „Silberährengras" genannt, hat unter allen Federgräsern die längste Gartenwirkung bis Spätherbst. Knie- bis tischhoch 1,50

. . . und FARNE

Athyrium filix-femina. Wir bieten aus Sporen herangezogene Phantasieformen zierlichsten Wachstums in 4 Gruppen an, die reizend zwischen kleineren Stauden wirken. Sehr ungewohnter Anblick!

a) Schmalwedel-Formen . . . . 2,—

b) Harpunenwedel-Formen . . . . 2,—

c) Monströse Kamm-Formen (cristata) . 2,—

d) Breite, regelmäßige Kamm-Formen . . 2,—

Cystopteris bulbifera, der Bulben-Blasenfarn, fuß- bis kniehoch, ist reizvoller Nachbar kleinerer Schattenpflanzen . . . . 1,—

Dryopteris spinulosa, der Gitterfarn, legt bei Sonne neue hellgrüne Gitter zwischen die dunklen älteren. Beinahe kniehoch . . . 1,20

Polystichum angulare proliferum, der Filigran- oder Brutwedelfarn, ist ein halbwegs wintergrüner Prachtfarn und steht im Beginn großer Gartenverbreitung 2,50

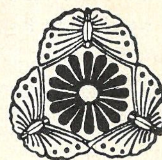
— — **plumosum densum,** der Flaumfederfarn, ist edelster Nachbar feiner Schattenstauden 3,—

Bildtexte:

1. Das Bild gibt einen Begriff der Blütenfülle und Kraft unserer neuen **Phlox**sorten.
2. Man hätte es der Frauenfarn-Art **Athyrium filix-feminia cristatum** kaum zugetraut, daß sie so mannigfache zierliche Kapriolen machen kann!
3. **Rudbeckia sullivantii Goldsturm (R. fulgida),** seinerzeit von uns eingeführt; verbreitete sich schneller als jede andere Neuheit über die ganze Welt.
4. **Molinia coerulea variegata** ist ein Edelstein unter den Buntgräsern, — tadellos schön bis Spätherbst, je älter umso überraschender werdend.
5. **Chrysanthemum maximum** beschäftigt uns hauptsächlich in Sorten, die gut am alten Gartenplatz aushalten.
6. **Delphinium cultorum.** Drei Ritterspornpflanzen unserer Sorten, 26 Jahre an alter Stelle stehend!
7. **Stipa calamagrostis,** das Goldfedergras. Es ist ein Verwandlungsgras, das schließlich auf Monate bis Spätherbst in hellbraune Blütenmassen übergeht, die das Bild zeigt.
8. **Hosta aureomarginata,** Grüne Gelbrandfunkie, hat tropenhaft starken Wuchs!
9. **Anemone hupehensis splendens,** chinesische kniehohe rosa Anemone für Rabatten und Steingärten.
10. Ein mächtig werdendes, mannshohes Zittergras ist das braune steilgebaute **Calamagrostis epigeios,** das sich in schmale gelbe Ährenmassen verwandelt.

Druck: Fr. Richter, Leipzig III-18-78 — F 531/58

KARL FOERSTER
Staudengroßkulturen
Züchtungs- und Forschungsinstitut
winterharter Blütenstauden
POTSDAM-BORNIM
Fernruf 6143



50 JAHRE

Drucksache

Herrn
Frau
Frl.